

# Erpfe-Fest im Museum war rundum ein Genuss

## Volles Programm und volles Haus

*Von Ingrid Frisch*

**Regen.** Wie viele Kartoffeln stecken in diesem Sack? Diese Frage sollten die Besucher des Erpfe-Festes im Landwirtschaftsmuseums gestern beantworten. 80 Stimm-Zettel hatten Roland Pongratz und seine Helfer für dieses Schätz-Spiel bereit gelegt. Schon am frühen Nachmittag waren alle ausgefüllt - ein Indiz für die große Besucherresonanz dieser Veranstaltung zum 50. Geburtstag von „Urlaub auf dem Bauernhof“. Weil in einigen Bundesländern gerade Herbstferien sind, schlenderten besonders viele Feriengäste mit vielen Kindern durch die Etagen. An mehreren Stationen konnten sie aktiv werden: Beim Kartoffeldruck, beim Wett-Schälen und Schätzen, beim Basteln eines Kartoffelkönigs oder beim Kartoffelfeuer im Hof des Museums. Mit einigem Auf-

wand hatten es die Veranstalter geschafft, das reichhaltige Programm in den warmen Räumen des Museums unterzubringen. Und so konnte das nasskalte Wetter weder den Kunsthandwerkern mit ihren Waren noch den Direktvermarktern etwas anhaben.

Zur Stärkung gab es Kartoffel-Speisen von Wolfgang Stoiber, die bestens angenommen und sehr gelobt wurden. Auch viele Einheimische, etliche aus der Landwirtschaft, nutzen das Erpfe-Fest für einen Museumsbesuch und zeigten sich begeistert von der Präsentation. Wer ganz detaillierte Informationen haben wollte, nutzte die zwei einstündigen Führungen, die Heinz Häusler leitete. Zum letzten Mal in diesem Jahr heizte die Dampfmannschaft die museumseigene Dampfmaschine an, um das Sägegatter anzutreiben. Das Erpfe-

Fest im Museum war ein Genuss für die Besucher und ein Erfolg für die Veranstalter vom Museum, dessen Förderverein und vom Verein „Urlaub auf dem Bauernhof“.

Die Ergebnisse der Wettbe-

Weitere Bilder unter  
[www.pnp.de/fotostrecke](http://www.pnp.de/fotostrecke)

werbe: Die schwerste Kartoffel kam mit 892 Gramm von BBV-Kreisobmann Roland Graf (Bischofsmais). Das schnellste Team im Kartoffelschälen waren mit 48,07 Sekunden Alex Hauck (Kreßberg) und Vroni Buschmann (Grafenau). Und Theresa Pfeffer aus Großloitzenried schaffte beim Ratespiel eine Punktlandung: Sie hatte auf 223 Kartoffeln im Sack getippt und lag damit zu hundert Prozent richtig.



**Die Bayerische Kartoffelkönigin** Marina Heigl ist beeindruckt von diesem Sortiment. Die über 25 Kartoffelsorten baut Josef Lehner selbst an. – Foto: Pongratz